

Unterrichtsbaustein zur Verkehrs- und Sicherheitserziehung



Titel der Aufgabe: Die Schule ist aus - 7. Themenkreis: Knochenbruch

Autoren	Bayerisches Jugendrotkreuz, Projektgruppe Juniorhelfer: Grimm Gerhard, Kiesel Bernward, Koch Erwin, Kohlert Corinna, Koschmieder Margot, Liebl Susanne, Rößle Florian
Aufgabe erstellt im	Oktober 2014
Schulart	Grundschule
Jahrgangsstufe	1. – 4. Jahrgang
Fach/Fächergruppe	Heimat- und Sachunterricht
Zeitungsumfang	1 – 2 UE
Lehrplanbezug * Kompetenzerwartung * Teilkompetenzen * Inhalte	HSU3/4 2.1: Körper und Entwicklung Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung von Erster Hilfe und wenden einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen beim Auftreten von leichten Verletzungen und Beschwerden an. ○ kennen die speziellen Gefahren bei Verdacht auf Knochenbruch. ○ kennen die Erkennungsmerkmale von Knochenbrüchen (und Gelenkverletzungen). ○ kennen die Bedeutung der Ruhigstellung des betroffenen Körperteils und können diese anwenden. ○ können Betroffene mit Verdacht auf Knochenbruch richtig lagern. • Erste-Hilfe (z. B. Wundversorgung, Kühlen oder Wärmen, Schockbekämpfung, stabile Seitenlage, Beine hochlagern), Notruf absetzen

Unterrichtsverlauf/Unterrichtsschritte (fakultativ):

- Einstieg in das Thema mittels einer der drei Möglichkeiten: Einführungsgeschichte, Einführungscomic oder Motivationsbilder.
- Die Schüler analysieren die Unfallsituation und suchen nach Möglichkeiten der Unfallverhütung. Die gefundenen Möglichkeiten werden verbalisiert und ggfs. visualisiert. Analogschlüsse verknüpfen mit den bekannten Schulregeln.
- Anschließend stellen die Schüler Vermutungen zu den Unfallfolgen an, die die Lehrkraft auf den Beinbruch eingrenzt.
- Die Schüler erzählen kurz, welche Knochenbrüche sie schon erlitten haben.
- Im Unterrichtsgespräch wird der Verlauf der Hilfeleistung geklärt.
- Anschließend üben die Schüler selbstständig die Ruhigstellung eines Beinbruchs und die Wärmeerhaltung.
- Je nach Zeit kann dann die Ruhigstellung eines Armbruches geübt werden.

Aufgabe:

Noah will recht flott die Schulhaustreppe hinunterlaufen.
Plötzlich stürzt er.
Abu weiß, was er tun muss:

Hinweise zum Unterricht:

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

Stelle nun selbst an deinem Partner einen Beinbruch ruhig!
Leite deinen Partner an, damit er bei der Versorgung mithelfen kann!

Mögliche Indikatoren zur Beobachtung des Lernprozesses:

Die Auswertung erfolgt durch Beobachtung des Übungsverlaufes (Trösten, Sprechen mit dem Betroffenen, Beachtung der Ge- und Verbote, Umgang mit dem Verbandmaterial ...)

Im Anschluss an das Üben sollte es folgendermaßen durch den Lehrer ausgewertet werden:

- Befragung der Helfer: „Wie habt ihr euch gefühlt – souverän, hilflos, überfordert,...?“
- Befragung der „Betroffenen“: „Wie war die Hilfeleistung, wie hast du dich als Betroffener gefühlt?“
- Befragung des Publikums: „Möchte das „Publikum“ noch etwas sagen?“

Anregungen zur Differenzierung:

Außer dem Schülermaterial in Form von Merkblättern stehen zur Verfügung:

- Schülerarbeitsblätter zum Ausschneiden und Aufkleben
Die Piktogramme sind vorgegeben, ausgeschnittene Textkästen können zugeordnet werden
- Schülerarbeitsblätter zum Ausschneiden und Aufkleben
Piktogramme mit Textkästen müssen geordnet und aufgeklebt werden..
- Schülerarbeitsblätter zum Ausfüllen, Lineatur 1/2
Die Piktogramme sind vorgegeben, in die Zeilen kann die Hilfeleistung in Schlagworten eingetragen werden.
- Schülerarbeitsblätter zum Ausfüllen, Lineatur 3/4

Die Piktogramme sind vorgegeben, in die Zeilen kann die Hilfeleistung in Schlagworten eingetragen werden.

Schülermerkblatt mit vorangestellter Unfallverhütung

Falls zur Einführung nur die zwei Motivationsbilder verwendet oder die letzten zwei Bilder des Comics abgedeckt werden, können zuerst Möglichkeiten der Unfallverhütung überlegt und dann die Hilfeleistung konkretisiert werden.

Anregungen zum weiteren Lernen:

- Veranschaulichungsbild Knochenbrüche (Arten)
- Veranschaulichungsbild Knochenbruch Unterarm (Röntgenbild)
- Schülermerkblatt Provisorische Ruhigstellung Armbruch

Darüber hinaus stehen 7 andere Themenkreise zu weiteren Themen der Ersten Hilfe bereit.

Anwendungsbezug	<input checked="" type="checkbox"/> Lebenswelt/Alltagswelt <input checked="" type="checkbox"/> Fach(intern)	
Zielsetzung der Aufgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Neues Erarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Üben <input checked="" type="checkbox"/> Transfer	
Erforderliche(s) Vorwissen/Vorkenntnisse	keine	
Anforderungsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> I: Wiedergeben <input checked="" type="checkbox"/> II: Zusammenhänge herstellen <input checked="" type="checkbox"/> III: Reflektieren und beurteilen	
Sozialform(en)	<input type="checkbox"/> Einzelarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit	
Differenzierung durch	<input checked="" type="checkbox"/> unterschiedliches Material <input type="checkbox"/> unterschiedliche Teilaufgaben <input checked="" type="checkbox"/> Hilfen und Grad der Unterstützung/Zwischenergebnisse <input type="checkbox"/> unterschiedliche Zeitvorgaben <input type="checkbox"/> unterschiedliche Ausgangsniveaus der Schüler	
Materialart	<input checked="" type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Diagramm <input type="checkbox"/> Collage	<input checked="" type="checkbox"/> Bild <input type="checkbox"/> Video <input type="checkbox"/> Tabelle <input type="checkbox"/> ...
Reflexion des Lernprozesses (Metakognition)	<input checked="" type="checkbox"/> Feedback durch Lehrperson <input checked="" type="checkbox"/> Schülerfeedback <input checked="" type="checkbox"/> Selbsteinschätzung <input type="checkbox"/> im Rahmen einer Teilaufgabe <input type="checkbox"/> ...	
Eignung der Aufgabe bei sonderpädagogischem Förderbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anregung für Weiterarbeit (im Sinne des kumulativen Kompetenzerwerbs)	<input checked="" type="checkbox"/> fachintern: Bearbeitung weiterer Themenkreise zur Ersten Hilfe <input checked="" type="checkbox"/> fachextern: Mitwirkung beim miniHelfer-Dienst	

Anhang	
► Material/Aufgaben/Hilfsmittel für Schüler (z. B. Karteikarten, Arbeitsblatt leer/ausgefüllt)	
M1	
Text oder Bild etc. (hier einfügen) Aufgaben:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführungscomic 2. Merkblatt 1 3. Merkblatt 2 4. Merkblatt zur Unfallverhütung 	
M2	
Text oder Bild etc. (hier einfügen) Aufgaben:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schülerarbeitsblätter zum Ausschneiden und Aufkleben <i>Die Piktogramme sind vorgegeben, ausgeschnittene Textkästen können zugeordnet werden</i> 2. Schülerarbeitsblätter zum Ausschneiden und Aufkleben <i>Piktogramme mit Textkästen müssen geordnet und aufgeklebt werden..</i> 3. Schülerarbeitsblätter zum Ausfüllen, Lineatur 1/2 <i>Die Piktogramme sind vorgegeben, in die Zeilen kann die Hilfeleistung in Schlagworten eingetragen werden.</i> 4. Schülerarbeitsblätter zum Ausfüllen, Lineatur 3/4 <i>Die Piktogramme sind vorgegeben, in die Zeilen kann die Hilfeleistung in Schlagworten eingetragen werden.</i> 5. Schülermerkblatt mit vorangestellter Unfallverhütung <i>Falls zur Einführung nur die zwei Motivationsbilder verwendet oder die letzten zwei Bilder des Comics abgedeckt werden, können zuerst Möglichkeiten der Unfallverhütung überlegt und dann die Hilfeleistung konkretisiert werden.</i> 	
► Quellenangaben	
M1	
Titel	Die Schule ist aus 7. Themenkreis: Knochenbruch
Art	Unterrichtsvorschlag
Autor (Name, Vorname):	Bayerisches Jugendrotkreuz, Projektgruppe Juniorhelfer: Grimm Gerhard, Kiesel Bernward, Koch Erwin, Kohlert Corinna, Koschmieder Margot, Liebl Susanne, Rößle Florian
Fundort	
- Titel	Mein Juniorhelfer – Bausteine zur Ausbildung (Lehrerhandbuch)
-Herausgeber	Bayerisches Jugendrotkreuz, Garmischer Straße 19-21, 81373 München
-Erscheinungsort/Jahr	München, Oktober 2014

-Verlag	eigen
-Seitenumfang Gesamtartikel	24

M2	
Titel	Differenzierungsmaterial zu Die Schule ist aus 7. Themenkreis: Knochenbruch
Art	Unterrichtsvorschlag
Autor (Name, Vorname):	Bayerisches Jugendrotkreuz, Projektgruppe Juniorhelfer: Grimm Gerhard, Kiesel Bernward, Koch Erwin, Kohlert Corinna, Koschmieder Margot, Liebl Susanne, Rößle Florian
Fundort	
-Internet-Auftritt (Name)	http://jrk-bayern.de/juniorhelfer
-Download-Link	Juniorhelfer - Zusatzmaterialien für alle Themenkreise (Arbeitsblätter, SW-Folien, Urkunde Word) Dropbox-Download, ZIP-Datei, 243MB: http://bit.ly/JH-Zusatzmaterial